

Protokoll

über die Sitzung **Orsrates der Ortschaft Bordenau** am Dienstag, **07.02.2023**, 19:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, **Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Andrea Czernitzki

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Harry Piehl

Mitglieder

Frau Silke Dai

Frau Doris Kartal-Cornehl

Herr Marcel Malbrich

Herr Thomas Maske

Herr Winfried Müller

Herr Dirk Neugebauer

Frau Tanja Reddert

Herr Thomas Stolte

Herr Kai-Uwe Ullrich

Verwaltungsangehörige/r

Herr Norman Heine

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.11.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
 - 4.1 Einwohnerfragestunde - Anfrage Protokoll
 - 4.2 Einwohnerfragestunde Anfrage Protokolle
- 5 Neuwahl einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 6 Antrag der Ortsfeuerwehr Bordenau auf Zuschuss für Caps für die Kinderfeuerwehr
- 7 Antrag der SPD-Fraktion auf Bepflanzung der Baumscheiben an der Straße "Am Dorfteich"
- 8 Antrag der SPD-Fraktion auf Aufstellung einer SmartBench (Parkbank mit integriertem Solarpanel und Akku)
- 9 Anfrage Schraffierung Ausfahrten
 - 9.1 Anfrage Krippe
 - 9.2 Anfrage Protokolle
 - 9.3 Anfrage Torfmoorweg
 - 9.4 Anfrage Poller Steinweg/Bordenauer Str.
 - 9.5 Anfrage Fahrradreparaturstelle
 - 9.6 Anfrage Änderung § 24 NKomVG
 - 9.7 Anfrage Grünflächenpflege

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeisterin Czernitzki eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.11.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Czernitzki informiert über folgende Themen:

- Granatenfunde
- Leineufer / Frielinger Str.
- Radarmessung 17.-19.01.2023
- Spielplatz Schule
- Hüpfburgenland 03.03.-12.03.2023 in Bordenau

Herr Neugebauer teilt mit, dass die Ortsfeuerwehr am 03.06.2023 ihr 100-Jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür feiert.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Schneller bemängelt, dass seine Vielzahl an Fragen aus den letzten Sitzungen (u.a. Radweg Steinweg) weiterhin unbeantwortet sind und er nun einen letzten Versuch über den Ortsrat vornimmt. Er hat außerdem die Kommunalaufsicht kontaktiert.

Antwort der Verwaltung durch Herrn Gleue, wie auch schriftlich an Herrn Schneller durch den Bürgermeister:

Warum ist der Steinweg nicht, genau wie alle anderen innerörtlichen Straßen, in die Tempo 30-Zone integriert?

Wie Herr Schneller bereits auf identische Anfragen aus den Jahren 2006/2007 mitgeteilt wurde, handelt es sich bei dem städtischen Abschnitt der Straße Steinweg um eine innerörtliche Haupterschließungsstraße und eine Vorfahrtstraße. Die Ausweisung einer Vorfahrtstraße als Tempo 30-Zone ist nicht erlaubt. Gemäß § 45 1c StVO darf sich eine Zonen-Anordnung "weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) erstrecken".

Die derzeit im Steinweg zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ist streckenbezogen und mit dem dort seit dem Jahr 2012 angeordneten Fahrradschutzstreifen (seinerzeit hieß dieser noch Angebotsstreifen) begründet.

Warum wurde die Vereinbarung mit der Region über Geschwindigkeitsmessungen gekündigt?

Die Stadt Neustadt hat im Jahr 2020 eine Semistation, einen so genannten „Blitzer-Anhänger“, zur Überwachung des fließenden Verkehrs angeschafft und führt seitdem eigenständig Kontrollen an durch die Polizei genehmigten Messpunkten durch. Dadurch sind innerörtliche Kontrollen durch die Region obsolet. Auch am Steinweg ist ein Kontrollpunkt vorhanden. Dieser ist für die Kontrolle der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (streckenbezogen) genehmigt.

Die offene Frage bzgl. des Schutzstreifens kann derzeit noch nicht beantwortet werden, da hier Klärungsbedarf mit der Region Hannover besteht.

Herr Wenske bemängelt, dass das letzte Protokoll erst Ende Januar im Ratsinformationssystem verfügbar war und bittet um Stellungnahme.

Antwort der Verwaltung siehe TOP 9.2.

5. Neuwahl einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Die CDU Fraktion schlägt als Kandidaten Herrn Thomas Stolte vor.
Die SPD Fraktion Herrn Kai-Uwe Ullrich.

Eine geheime Wahl wurde nicht beantragt, die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Herr Kai-Uwe Ullrich wurde zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Als neuer Fraktionssprecher der SPD wurde Herr Thomas Maske verkündet.

6. Antrag der Ortsfeuerwehr Bordenau auf Zuschuss für Caps für die Kinderfeuerwehr

Es wurde vorgeschlagen die Kosten in Höhe von 246,33 € vollständig aus Ortsratsmitteln zu übernehmen.

Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.

7. Antrag der SPD-Fraktion auf Bepflanzung der Baumscheiben an der Straße "Am Dorfteich"

Einstimmig beschlossen.

8. Antrag der SPD-Fraktion auf Aufstellung einer SmartBench (Parkbank mit integriertem Solarpanel und Akku)

Aufgrund von noch zu vielen offenen Fragen und Klärungsbedarf wurde die Behandlung des Antrages einstimmig vertagt.

9. Anfrage Schraffierung Ausfahrten

Herr Neugebauer teilt mit, dass seine Anfragen an Herrn Schwalb bzgl. der Schraffierung von Ausfahrten weiterhin unbeantwortet sind.

9.1. Anfrage Krippe

Herr Müller merkt an, dass durch Personalnot die Krippe regelmäßig geschlossen ist und eine teilweise Rückerstattung der Gebühren an die Eltern angemessen wäre.

Antwort der Verwaltung durch Frau Voltmer:

Gemäß der gültigen Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge. ist eine Gebührenerstattung bei Betreuungseinschränkungen nicht vorgesehen. Unabhängig davon sind ausschließlich nur für die Bereiche Krippe und Hort Gebühren zu entrichten, die zudem auch nur zu einem sehr geringen Anteil (unter 20%) kostendeckend sind. Aus diesen Gründen erfolgt für keine Kindertagesstätte in Neustadt a. Rbge eine Gebührenerstattung für Betreuungseinschränkungen aufgrund von Personalausfällen durch Krankheit.

9.2. Anfrage Protokolle

Frau Reddert hat noch eine Vielzahl an unbeantworteten Fragen aus der letzten Sitzung offen.

Sie erfragt außerdem, welche Maßnahmen unternommen werden, um die Protokolle zeitnah nach der Sitzung bereitzustellen.

Antwort der Verwaltung durch Herrn Rüffert:

In der Regel sollen die Protokolle innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung fertiggestellt sein. Auf die Festsetzung einer Frist für die Erstellung und Veröffentlichung des Protokolls wurde aber verzichtet, da diese immer auch von der Arbeitsbelastung der Verwaltungsmitarbeiter abhängig ist. Um dieses Ziel dennoch zu erreichen, wurden die Ortsratsbetreuer/-innen im Bereich der Sitzungsnachbereitung noch einmal zusätzlich dahin geschult, diese Vorgabe verstärkt zu beachten. Zudem erhalten die Ortsratsbetreuer/-innen jetzt eine Erinnerung vom Ratsbüro, wenn sich eine Verzögerung abzeichnet. Mit diesen Maßnahmen sollte sich die Situation grundsätzlich verbessern.

9.3. Anfrage Torfmoorweg

Herr Malbricht erfragt, ob und mit welchen Maßnahmen eine weitere Verdichtung durch parkende Autos am alten Torfmoorweg verhindert werden soll.

9.4. Anfrage Poller Steinweg/Bordenauer Str.

Herr Maske hat noch eine Anfrage aus der Sitzung im September offen bzgl. der Poller für die Querverbindung Steinweg / Bordenauer Straße.

Antwort der Verwaltung durch Herrn Gleue:

Der zuständige Baukontrolleur des Fachdienstes Tiefbau hat die Situation gemeinsam mit der Ortsbürgermeisterin und einem Vertreter der Feuerwehr vor Ort besprochen und wird im Laufe der kommenden Monate Sperr-Poller sowie die benötigte Sackgassenbeschilderung setzen lassen. Die Beschilderung wird von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet.

9.5. Anfrage Fahrradreparaturstelle

Frau Reddert erfragt, wann die Fahrradreparaturstelle installiert wird. Frau Czernitzki teilte mit, dass ein Gespräch mit der zuständigen städtischen Mitarbeiterin, Frau Lisa Bartholdy, stattfand und eine Installation für Ende Januar anvisiert wurde. Diese erfolgte bisher noch nicht, daher bittet Frau Reddert um Rückmeldung.

9.6. Anfrage Änderung § 24 NKomVG

Frau Dai teilt mit, dass durch die Änderung im § 24 NKomVG eine Erstattung der Sitzungszeit durch den Arbeitgeber bei flexibler Arbeitszeit möglich ist. Sollte diesbezüglich ggf. eine Info durch das Ratsbüro an alle Gremien erfolgen?

Antwort der Verwaltung durch Herrn Rüffert:

Die angesprochene Neuerung im § 54 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) besteht seit dem 01.11.2021. Bei den konstituierenden Sitzungen der Gremien wurde das „Taschenbuch für Ratsmitglieder“ ausgeteilt, in welchem auf Seite 35 unter dem Punkt „Rechtstellung der Mitglieder der Vertretung“ bereits auf diese Neuerung hingewiesen wird. Aufgrund dessen sollte die Tatsache allen Gremienmitgliedern bekannt sein. Hinzu kommt, dass die Regelung das Verhältnis zwischen Arbeitgeber/-in und Gremienmitglied betrifft. Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat hiermit insofern nichts zu tun und könnte im Falle von Nachfragen nicht beratend tätig werden. Von einem Hinweis an alle Gremienmitglieder wird daher abgesehen.

9.7. Anfrage Grünflächenpflege

Herr Piehl hinterfragt die Zuständigkeit bei der Pflege von diversen Flächen:

- Wer ist für die Pflege der schrägen Grünfläche zum Sportplatz hin an der Straße „Am Dorfteich“ zuständig?
- Wer ist für die Pflege des aufgegebenen Spielplatzes „Hinterm Stieberge“ zuständig?
- Wer ist für die Reinigung des Gehweges, der Gosse und des Winterdienstes an diesem Grundstück zuständig?
- Wer ist für die Reinigung des Gehweges, der Gosse und des Winterdienstes auf der Leineseite der Straße „Am Leineufer“ zuständig?
- Wer ist für die Reinigung des Gehweges, der Gosse und des Winterdienstes vor der „alten Schule“ am Steinweg zuständig?

Zu den ersten drei Punkten fanden bereits erste Gespräche mit Herrn Klingemann statt.

Ortsbürgermeisterin Czernitzki schließt den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 22.02.2023